

Grosser Rat

**Totalrevision des Gesetzes über Bewahrung und
Verbauung der Flüsse und Wildbäche (neu: Gesetz über
den Wasserbau im Kanton Graubünden)**
(Botschaften Heft Nr. 4/2008–2009, S. 91)

P R O T O K O L L

der Sitzung der Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie

Datum: 30. Juni 2008, 8.30 Uhr – 11.40 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Betriebsgebäude ewz-Kraftwerke Mittelbünden, Sils i.D.

Präsenz: Thöny (Präsident), Conrad (Vizepräsident), Berther (Sedrun), Bucher-Brini, Buchli, Clavadetscher, Donatsch, Feltscher, Parpan, Stoffel, Gross (Protokoll)

RP Engler (Vorsteher BVFD), DS Crameri (BVFD), Nigg (juristischer Mitarbeiter BVFD), Bischoff (Chef Abteilung Wasserbau), Roth (Abteilung Wasserbau)

Entschuldigt: Federspiel

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Gesetz über den Wasserbau im Kanton Graubünden (Wasserbaugesetz, KWBG)

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 – 3

Gemäss Botschaft

II. Grundlagen

Art. 4 und 5

Gemäss Botschaft

III. Projektierung und Bau

Art. 6 – 18

Gemäss Botschaft

IV. Unterhalt und Sofortmassnahmen

Art. 19 und 20

Gemäss Botschaft

V. Wasserbaupolizei

Art. 21 und 22

Gemäss Botschaft

VI. Öffentliche Gewässer und benachbartes Grundeigentum

Art. 23 und 24

Gemäss Botschaft

VII. Finanzierung

Art. 25 – 27

Gemäss Botschaft

VIII. Strafbestimmungen

Art. 28 und 29

Gemäss Botschaft

IX. Schlussbestimmungen

Art. 30 – 32

Gemäss Botschaft

Enteignungsverordnung des Kantons Graubünden

Gemäss Botschaft

Vollziehungsverordnung zum Gesetz über Bewehrung und Verbauung der Flüsse und Wildbäche

Gemäss Botschaft

30. Juni 2008/dg